



## Schriftbilder mit Extravanzanz

■ Strukturen zu erkennen und technisch präzise umzusetzen war für Bärbel Schulz schon in ihrem ursprünglichen Metier als Orthoptistin eine wichtige Basis. Als Kalligrafin verbindet sie heute dieses Wissen mit künstlerischer Energie und Sinn für Experimentelles. Dies zeigt die Ausdrucksstärke ihrer „Schriftbilder“ und Objekte.

Die Hamburgerin kam durch ihre Ausbildung nach Heidelberg und blieb. Aus Lust am Gestalten verzerrte sie zunächst Ostereier mit feinen Federzeichnungen. Um ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vervollkommen, besuchte sie Seminare bei international anerkannten Kalligrafen und absolvierte ein Fernstudium an der britischen Roehampton-Universität.

Ihre kalligrafischen Arbeiten werden gern als Erinnerung für besondere Anlässe, wie Taufe, Hochzeit oder Jubiläum, angefertigt. Auch Gedichte, Sprüche oder Selbstverfasstes werden bei Bärbel Schulz zu etwas Einzigartigem. Einige Themen, wie Vögel, Schmetterlinge, Blumen oder „schöne Worte“, sind als kleine Büchlein vorrätig, ebenso wie Objekte, die Schrift und Form auf eigenwillige Weise miteinander verbinden.

Als Hintergrund verwendet die Künstlerin zumeist Aquarellpapier, mit Chinapapier bezogene Holzplatten oder Leinwände. Abhängig von der angestrebten Aussagekraft wird zwischen Tusche, Aquarellfarbe oder Tempera gewählt. Mit geduldiger

Hand geführt, vollbringen Schreibfedern, blecherne Faltfedern, Pipetten oder Pinsel ihr Werk. Interessant sind auch ihre leicht abstrahierten Darstellungen mit angedeuteten Worten und Tropfeneffekten, die unter anderem auf Ausstellungen und Kunsthandwerkermärkten stets Bewunderer finden.

Bärbel Schulz  
Kalligrafie

Baumgartenweg 3  
69429 Waldbrunn

Telefon 0 62 74 / 69 44

[www.schulz-kalligrafie.de](http://www.schulz-kalligrafie.de)

